

# Jusbertii im Winter

## Beitrag von „meinemoppe“ vom 3. Dezember 2017, 09:16

Ich habe meine Kakteen ja im GWH zum überwintern, da ist das Substrat bei allen trocken. Bei meinen gepfropften Jusbertii ist das Substrat bei den meisten noch etwas feucht , da sie sie ja länger Wasser bekommen. Wäre es ratsam sie im Haus ( auf dem Kachelofen ) zu trocknen , oder ist es bei Jusbertii nicht so schlimm , da sie ja wie eine Sumpfpflanze ist .

Alle sind im GWH und sehen gut aus..

Temperaturen im GWH ca 4,5°- 7°

Gruß Jürgen

---

## Beitrag von „Hardy“ vom 3. Dezember 2017, 10:21

ich habe ja auch schon einige Zeit diese Jusbertiis von Rudi, mir ist noch keine eingegangen. Ich topfe sie aus dem Torfsubstrat und setze sie in eigenes Substrat um. Überwintern tue ich alle trocken bei 9-12°C und hoffe jedes Jahr dass es gut geht.

---

## Beitrag von „Enrico“ vom 3. Dezember 2017, 12:42

Hallo Jürgen

meine Erfahrung mit jusbertii waren nicht nur gut, besonders Restfeuchte, verbunden mit tiefen Temperaturen und zu frühes Giessen (zuviel giessen?) führten zu Fäulnis am Wurzelhals oder gar zum Abssterben der Unterlage. Das Neubewurzeln ist mühsam und zeitaufwendig und im nächsten Jahr kommen die Unterlagen erst spät in Schwung. Also ist sicher Vorsicht geboten, ich vermute dass tiefe Temperaturen nur bei völliger Trockenheit ertragen werden. Auch Markus äusserte kürzlich in einem Beitrag, dass er seinen jusbertii bereits ab Mitte September kein Wasser mehr gibt!

---

## **Beitrag von „meinemoppe“ vom 3. Dezember 2017, 13:47**

Ich habe jetzt meine Pfropfungen auf Jusbertii alle ins Haus reingestellt .  
Ich lasse sie jetzt noch unter Kunstlicht stehen zum austrocknen. Hoffe das langt .  
Sobald sie trocken sind gehts wieder ins GWH .  
Hoffe das langt .

Gruß jürgen